

**Integriertes Handlungskonzept / Entwicklungskonzept
Stadt Dingolfing**

**"Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"
Dingolfing Altstadt / Gebiete nördlich der Isar**

Stand:

März 2008

Monat Jahr

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)
Handlungsfeld Jugend	Verstärkte Koordination der Jugendarbeit stadtweit	Etablieren eines Arbeitskreises Kinder- und Jugendarbeit	Jugendarbeit (Lk.), Stadt DGF (Streetwork, Jugendzentrum)	Mittel	keine Kosten
	Integration durch Sport	Entwickeln eines Zielgruppen spezifischen (nach Alter, Geschlecht, Interessengruppen) Sportangebots im Untersuchungsgebiet	Sportvereine im UG, Streetworker, Schulen	Hoch	pro Jahr: 20 T €
		Bau eines Multifunktionsspielfeldes im Bereich der "Ennser Straße"	Stadt Dingolfing	Hoch	268 T €
	Breite Förderung der Jugend durch vor-Ort-Angebot	Etablieren eines Sozialarbeiters an der Hauptschule	Freistaat Bayern, Stadt Dingolfing	Hoch	76 T €
		Schaffung einer offenen Jugendeinrichtung z.B. in Höll-Ost (Multifunktionsgebäude)	Stadt Dingolfing (u.a. Jugendzentrum), soziale Einrichtungen im Quartier	Hoch	140 T €
		Projektbezogene Beteiligung von Jugendlichen im Rahmen des "Soziale Stadt-Projekts"	Stadt Dingolfing (u.a. Jugendzentrum), soziale Einrichtungen im Quartier	Mittel	keine Kosten
	Verbesserung der Erreichbarkeit der Eltern	Eltern direkt informieren, kontaktieren und einbinden	Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen	Mittel	pro Jahr: 5 T €
	Schaffung einer Anlaufstelle für Drogenabhängige	Etablieren einer Anlaufstelle für den Streetworker im UG ggfs. In Kombination mit anderen vor-Ort-Angeboten (Multifunktionsgebäude).	Stadt Dingolfing, Jugendamt	Hoch	siehe oben
	Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit	Etablieren eines Sozialarbeiters an der Hauptschule	Freistaat Bayern, Stadt Dingolfing	Hoch	siehe oben
		Durchführen von Qualifizierungsprojekten	Agentur für Arbeit, Stadt DGF, Firmen, Lk. Dingolfing-Landau	Hoch	pro Jahr: 50 T €
		Projekte zum Übergang Schule / Ausbildung	Stadt Dingolfing, Schulen, ortsansässige Firmen, Lk. Dingolfing-Landau	Mittel	pro Jahr: 50 T €
		Sprachqualifizierung (Mama lernt Deutsch; Kurse)	VHS, Lk. Dingolfing-Landau	Hoch	pro Jahr: 20 T €
	Verbesserung des Betreuungsangebots für Kinder unter 3 Jahren	Erweiterung des Platzangebots an vorhandenen Standorten	Stadt Dingolfing, Kindergärten, Lk. Dingolfing-Landau	Mittel	200 T €
		Schaffung einer integrierten Betreuung über verschiedene Altersklassen	Stadt Dingolfing, Kindergärten, Lk. Dingolfing-Landau	Mittel	siehe oben

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)
Handlungsfeld Senioren	Behinderten- und altersgerechter Bau / Umbau der Wohnungen	Infoveranstaltungen zum altersgerechten Bau / Umbau von Wohnungen und Gebäuden	Hauseigentümer, Wohnungsbau-Genossenschaften	Niedrig	pro Jahr: 10 T €
	Verbesserung von Wohnen im Alter	Projekt "SOPHIA" auf Dingolfing anwenden	GW- Niederbayern / Oberpfalz	Niedrig	unbekannt
	Verstärkte Vernetzung sozialer Einrichtungen und Verbände	Nutzung des Seniorenbeirats als stadtweiten Arbeitskreis SeniorInnenarbeit, der seniorenrelevante Projekte der sozialen Stadt begleitet	Stadt Dingolfing, Seniorenbeirat	Niedrig	keine Kosten
	Altersgerechter öffentlicher Raum	Absenken von Bordsteinkanten	Stadt Dingolfing	Mittel	50 T €
		Rampen an öffentlichen Gebäuden verstärkt einrichten	Stadt Dingolfing	Mittel	50 T €
	Schaffung eines Raumangebots (z.B. im Bereich Höll-Ost)	Einrichten einer Treffmöglichkeit (Multifunktionsgebäude)	Stadt Dingolfing, Seniorenbeirat, soz. Träger, Kirchen	Hoch	siehe oben
		PC-Angebot für SeniorInnen schaffen/etablieren (Multifunktionsgebäude)	Stadt Dingolfing, Seniorenbeirat, soz. Träger, Kirchen	Hoch	20 T €
Altersgerechte, die Selbstbestimmung aktivierende Wohnformen	Erweiterung des Bürgerheimes der Oberen Spitalstiftung um moderne Wohnformen	Stadt Dingolfing / Obere Spitalstiftung Dingolfing	Hoch	noch unbekannt	

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)
Handlungsfeld MigrantInnen	Integration durch Sprachförderung	Sprachförderung der Eltern (u.a. speziell f. Frauen)	Schulen, soziale Einrichtungen, Erwachsenenbildung	Hoch	pro Jahr: 20 T €
	Interkulturelles Verständnis stärken	Etablieren multikultureller Sportvereine bzw. vereinsähnlicher, offener Einrichtungen	ansässigen Vereine, Kirchen, Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement)	Hoch	keine Kosten
		Auflegen eines Stadtteilstestes mit regelmäßigem Charakter	ansässigen Vereine, Kirchen, Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement)	Mittel	pro Jahr: 10 T €
		Durchführen von Veranstaltungen (z.B. Vorträge, Filmabende, Diavorträge, Kochabende, Spielevents)	ansässigen Vereine, Kirchen, Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement)	Hoch	pro Jahr ca. 20 T €
	Stärkung der Beteiligung von MigrantInnen	Etablieren eines speziellen Gremiums, das als Arbeitskreis Migration / Integration das soziale Stadt-Projekt begleitet	Stadt Dingolfing, Projektträger	Niedrig	keine Kosten
	Niederschwellige Treffmöglichkeiten einrichten	Einrichten eines speziellen Frauentreffs (als mögliche Vorstufe eines internationalen Mehrgenerationenhauses; Multifunktionsgebäude)	Stadt Dingolfing (u.a. Streetwork, Quartiermanagement)	Hoch	pro Jahr ca. 10 T €
Schaffung von Treffmöglichkeiten für junge MigrantInnen im öffentlichen Raum		Stadt Dingolfing (u.a. Streetwork, Quartiermanagement)	Hoch	siehe oben	

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)
Handlungsfeld lokale Identität	Attraktivitätssteigerung des Stadtteils	Veranstaltungen verstärkt in den Stadtteil ziehen	Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement), Vereine	Mittel	keine Kosten
		Etablieren einer Nachbarschaftshilfe auf ehrenamtlicher Basis	Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement), Vereine	Mittel	einmalig: 50 T € pro Jahr: 20 T €
	Information und Beteiligungsmöglichkeit verbessern	Stadtteilbüro als Anlaufstelle für BewohnerInnen schaffen (Multifunktionsgebäude)	Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement)	Hoch	siehe oben
		Quartiermanagement (QM) als integrierende Funktion einrichten	Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement)	Hoch	pro Jahr: 70 T €
		Sanierungsarbeitskreis zur Projektbegleitung einrichten	Stadt Dingolfing (u.a. Quartiermanagement)	Mittel	keine Kosten
	Positive Berichterstattung über den Stadtteil	Regelmäßige Berichterstattung in der lokalen Presse	Lokale Medien (Presse, Radiosender, Bürgermagazin), Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Hoch	keine Kosten
		Auflegen eines speziellen Infomediums zur sozialen Stadt	Lokale Medien (Presse, Radiosender, Bürgermagazin), Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	pro Jahr: 10 T €
		Berichterstattung über "Soziale Stadt" in vorhandenen Medien (Gemeindebriefe, Werbezeitungen, Vereinsblätter etc.)	Lokale Medien (Presse, Radiosender, Bürgermagazin), Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Hoch	keine Kosten
	Sicherheit/ Sauberkeit im Stadtteil fördern	Gemeinschaftliche Reinigungsaktionen durchführen	BewohnerInnen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	keine Kosten
		Spezielle Aktionen mit Schulen / Kigas	BewohnerInnen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	keine Kosten
		Projekt mit Kindern und Frauen zum Thema "Angsträume"	BewohnerInnen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Niedrig	keine Kosten
		Entwickeln von Projekten mit Patenschaften (Grünflächen, Bäume etc.)	BewohnerInnen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	pro Jahr: 20 T €
	Integration über lokale Identität / Geschichte; Vermittlung v. Heimat	Einrichten eines museumspädagogischen Integrationsraumes im Rahmen der Sanierung des Getreidespeichers	Stadt Dingolfing	Hoch	7200 T €

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)
Handlungsfeld Beteiligung	Aufbau eines Beteiligungsmediums für die BewohnerInnen	Schaffung einer Stadtteilzeitung	Stadt Dingolfing (u.a. QM), lokale Presse, Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	Hoch	pro Jahr: 20 T €
		Einrichtung einer Stadtteilhomepage	Stadt Dingolfing (u.a. QM), lokale Presse, Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	Hoch	pro Jahr: 5 T €
		Etablieren eines regelmäßigen Newsletters	Stadt Dingolfing (u.a. QM), lokale Presse, Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	Mittel	keine Kosten
		Schaffung neuer Formen z.B. muttersprachlicher Beteiligung	Stadt Dingolfing (u.a. QM), lokale Presse, Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	Mittel	keine Kosten
	Aufbau von kontinuierlichen und nachhaltigen Beteiligungsstrukturen	Einrichtung und langfristiges Betreiben eines Stadtteilarbeitskreis	Stadt Dingolfing (u.a. QM), freie Träger	Hoch	keine Kosten
		Beteiligung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen an Projekten/Aktionen	Stadt Dingolfing (u.a. QM), freie Träger	Hoch	keine Kosten
	Etablieren eines Ansprechpartners im Quartier, der langfristig im Gebiet tätig ist.	Einrichten eines Quartiermanagements mit angesetzter Dauer von mehreren Jahren, dazu Anstellen eines unabhängigen Quartiermanagers	Stadt Dingolfing (u.a. QM), Förderstelle	Hoch	siehe oben
		Schaffung einer Anlaufstelle für BewohnerInnen im Gebiet mit öffentlichkeitswirksamem Erscheinungsbild (Multifunktionsgebäude)	Stadt Dingolfing (u.a. QM), Förderstelle	Hoch	siehe oben

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)	
Handlungsfeld Infrastruktur	Stärkung des Einzelhandels vor Ort; Etablieren einer fußläufigen Versorgung	Anbieten von Diensten (z.B.Einkaufsservice) vor allem für ältere BewohnerInnen	lokale Einzelhändler, soziale Träger	Mittel	keine Kosten	
		Läden bzw. Versorgungseinrichtungen über soziale Träger, z.B. als Qualifizierungsprojekte (ALG II) etablieren	lokale Einzelhändler, soziale Träger	Mittel	keine Kosten	
	Ausbau / Ergänzung der sozialen Infrastruktur	Schaffung einer Treffmöglichkeit für BewohnerInnen des Untersuchungsgebiets (Multifunktionsgebäude)	Soziale Einrichtungen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Hoch	siehe oben	
		Verlagerung einzelner sozialer / kultureller Angebote in die benachteiligten Gebiete (z.B VHS)	Soziale Einrichtungen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Niedrig	pro Jahr: 20 T €	
		Etablieren der Tafel in der Stadt bzw. speziell im Bereich Höll	Soziale Einrichtungen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	keine Kosten	
	Stärkung sozialer Beratungsdienste und -einrichtungen	Auflegen zusätzlicher Informations- und Beratungsangebote in den benachteiligten Gebieten	Soziale Dienste zu Beratung und Information bedürftiger Menschen stärken	Soziale Einrichtungen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	keine Kosten
			Derartige Dienste Bewohner nah (im Gebiet) zumindest zeitweise verorten	Soziale Einrichtungen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	keine Kosten
			Vorhandene Beratungsangebote möglichst zentral an einem Standort bündeln (Multifunktionsgebäude)	Soziale Einrichtungen, Stadt Dingolfing (u.a. QM)	Mittel	keine Kosten

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme(n)	Beteiligte	Priorität	Kosten (geschätzt)
Handlungsfeld Altstadtsanierung	Aufwertungen im öffentlichen Raum umsetzen	Sanierung und Neugestaltung des Marienplatzes	Stadt Dingolfing	Hoch	1.500 T €
		Bau einer Tiefgarage in der Dingolfinger Altstadt	Stadt Dingolfing	Hoch	5.300 T €
		Neugestaltung des Spitalplatzes	Stadt Dingolfing	Hoch	3.200 T €
		Sanierung und Neugestaltung der Griesgasse	Stadt Dingolfing	Mittel	1.800 T €
		Platzgestaltung am Bruckstadel	Stadt Dingolfing	Hoch	300 T €
		Ausbau der Wegeführung nach bestehenden Möglichkeiten entsprechend den Sanierungszielen	Stadt Dingolfing	Mittel	je nach Möglichkeit
		Aufwertung des Radwegenetzes nach Möglichkeiten	Stadt Dingolfing	Mittel	je nach Möglichkeit
		Ausbau der Grünzüge nach Möglichkeiten	Stadt Dingolfing	Niedrig	je nach Möglichkeit
		Erstellung eines Sport- und Bolzplatzes im Baugebiet Ennser Straße	Stadt Dingolfing	Hoch	270 T €
	Aufwertung der Altstadt durch Erstellung von Neubauten	Neubau eines Wohngebäudes in der Griesgasse	Privater Investoren	Hoch	Kosten unbekannt
		Sanierung (Bestand/Neubau) im Bereich Rennstraße / Asenbachstraße	Privater Investoren	Mittel	Kosten unbekannt
	Stärkung sozialer Angebote	Schaffung eines Caritas Sozialzentrums an einem Standort (z.B. Griesgasse) mit öffentlich zugänglichen Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten	Caritas	Hoch	Kosten unbekannt
		Errichtung eines multifunktionalen Gebäudes im Bereich Höll-Ost	Stadt Dingolfing	Hoch	siehe oben

Büro PLANWERK - Nürnberg / Dingolfing - im März 2008